



Informationsbulletin Nr. 6/2016 des TKC Mutz Bern



(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016



5. Runde

Am 6. Mai wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die 5. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2016 ausgetragen. Es beteiligten sich fünf Akteure. Gespielt wurde erneut in der Kegelbahn; dies wegen der hervorragenden Lichtverhältnisse.

Dietmar Max Burger kann im Monat Mai keine Spiele austragen, denn er ist aus beruflichen Gründen verhindert und verbringt zudem Ferien bei seinen Familienangehörigen in Süddeutschland. Zudem fehlte Martin Stalder am 6. Mai erneut wegen eines Kurses. Hingegen war Gottfried Balzli zum ersten Mal seit dem 12. Februar wieder anwesend, wenn auch bloss als Zuschauer.

Die Teilnehmer an der 5. Runde:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 5. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	7:3 (3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:2 (1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5:1 (1:0)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Erwin Balli (Mutz)	5:4 (4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:1 (2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:1 (2:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:1 (4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	3:0 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	2:2 (1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:1 (2:0)

Schlussklassement der 5. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	4	4	-	-	18:3	8	6 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	2	1	1	14:11	5	4 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	1	1	12:10	5	3 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	4	1	-	3	10:21	2	2 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	4	-	-	4	7:16	0	1 TP

Hans-Peter Pfäffli vor Urs Kaderli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

(Bewertungen von Gottfried Balzli)

Kevin Kaderli:

Kevin war in Topform und spielte ohne Fehl und Tadel. Er kassierte bloss drei Gegentore und schoss deren achtzehn. Wenn er auch die restlichen Runden so spielt, ist er ein ganz heisser Meisterschaftsfavorit. Herzliche Gratulation, lieber Kevin!

Hans-Peter Pfäffli:

Der Präsident des STKV ist für jeden ein ernst zu nehmender Gegner. Auch diesmal spielte er sehr gut, und am Ende konnte er sich dank dem besseren Torverhältnis vor Urs Kaderli klassieren.

Urs Kaderli:

Urs wurde im Zwischenklassement ein wenig zurückgeworfen, aber seine Leistungen waren wie immer gut. Es wird spannend in den restlichen fünf Runden. Um den Meisttitel werden sich wohl Kevin Kaderli, Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli einen Dreikampf liefern.

Jürg Hayoz:

Jürg Hayoz, der sympathische Tipp-Kicker aus Schmiten im Kanton Freiburg, konnte sich gegen Erwin Balli knapp mit 5:4 Toren durchsetzen. Dies war zwar der einzige Sieg des Freiburgers, aber ein wichtiger, denn er bewahrte ihn davor, die rote Laterne umgehängt zu kriegen und brachte ihm immerhin zwei Turnierpunkte ein.

Erwin Balli:

Der Tipp-Kicker aus dem heimeligen Dorf Wimmis am Fusse des majestätischen Niesen muss sich keine Vorwürfe machen. Er spielte ansprechend und wurde von niemandem deklassiert. Gegen Jürg Hayoz hatte der Berner Oberländer Pech. Hätte er ein einziges Törchen mehr erzielt, wäre am Ende er und nicht Jürg auf dem 4. Schlussrang gelandet. Bis zum Saisonschluss kann noch viel passieren. Erwin hat durchaus die Chance, sich im Klassement noch um einen oder zwei Ränge zu verbessern, denn er verfügt über viel Routine und natürlich auch über das nötige Können.

Fotos von der 5. Meisterschaftsrunde



Erwin Balli (links) wehrte sich gegen Urs Kaderli wacker und unterlag dem starken Merliger nach einem 1:1-Pausenstand lediglich mit 2:4 Toren.



Kevin Kaderli (links) war in Topform. Er bezwang seinen Vater Urs deutlich mit 5:1 Toren. In der Bildmitte waltet Schiedsrichter Erwin Balli aus Wimmis mit Blöckli und Kugelschreiber seines verantwortungsvollen Amtes.



Hans-Peter Pfäßli (links) besiegte Erwin Balli 4:1 und sicherte sich damit einen der vorderen Ränge. Schiedsrichter der Partie war Jürg Hayoz aus Schmitten im Kanton Freiburg.



Urs Kaderli (links) gelang gegen Jürg Hayoz ein sauberer 5:1-Sieg. Am rechten Bildrand erkennt man den Unparteiischen Hans-Peter Pfäßli aus Thun.



Kevin Kaderli (links) feierte gegen Erwin Balli einen nie gefährdeten 3:0-Sieg. Hier ist Erwin zwar im Angriff, aber es gelang ihm kein Treffer. Schiedsrichter der Partie war Urs Kaderli.



Hans-Peter Pfäffli (links) und Urs Kaderli trennten sich 2:2 unentschieden. Rechts: Referee Jürg Hayoz.



Auch gegen Jürg Hayoz gab sich Kevin Kaderli keine Blösse. Der 25-jährige Tipp-Kicker aus Merligen am Thunersee siegte wie zuvor bereits gegen Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli mit 5:1 Toren. Die stolze Tagesbilanz von Kevin: 4 Spiele, 4 Siege, 18:3 Tore!

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 nach 5 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung». Gemeint sind damit die Turnierpunkte.)

	<u>1. Rde</u>	<u>2. Rde</u>	<u>3. Rde</u>	<u>4. Rde</u>	<u>5. Rde</u>	<u>Total</u>
1. Kevin Kaderli (Mutz)	4	4	5	5	6	24 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	7	2	4	7	3	23 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	5	6	3	4	4	22 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	3	-	1	2	9 TP
5. Martin Stalder (Mutz)	-	-	7	-	-	7 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	-	-	2	3	1	6 TP
7. Dietmar Max Burger (Mutz)	1	1	1	2	-	5 TP
8. Gottfried Balzli (Mutz)	2	-	-	-	-	2 TP

TP = Turnierpunkte

Züri-Liga im Tipp-Kick 2016



Am Donnerstag, dem 28. April wurde ab 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil (Kanton Zürich) die 1. Runde der Züri-Liga des Jahres 2016 ausgetragen. Es beteiligten sich sieben Spieler.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 5 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 5 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

1. Runde der Züri-Liga 2016

(ausgetragen am 28.4.2016 in Geroldswil)

Teilnehmer:

Markus Kälin	Baden Hotspurs
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Serge Brugger	Baden Hotspurs



Die Resultate der 1. Runde:

John Appenzeller (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	0:1
Daniel Nater (Hotspurs)	- Lukas Meier (Dynamo)	2:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Serge Brugger (Hotspurs)	2:2
Lukas Meier (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:2
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:4
Pablo Kissner (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	3:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	7:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	2:3
Serge Brugger (Hotspurs)	- Lukas Meier (Dynamo)	3:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- Serge Brugger (Hotspurs)	3:1
Pablo Kissner (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	0:8
John Appenzeller (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	2:9
Jan Pedersen (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	3:4
Serge Brugger (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	3:1
Lukas Meier (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:4
Pablo Kissner (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	1:5
John Appenzeller (Eagles)	- Serge Brugger (Hotspurs)	1:4
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:6
Serge Brugger (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:3
Lukas Meier (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	5:0
Markus Kälin (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	6:1

Schlussklassement der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement der Züri-Liga 2016

1. LUKAS MEIER (Dynamo)	6	5	1	-	24:12	11	12 TP
2. Markus Kälin (Hotspurs)	6	5	-	1	22:13	10	10 TP
3. Serge Brugger (Hotspurs)	6	3	2	1	18:13	8	9 TP
4. Jan Pedersen (Dynamo)	6	2	1	3	23:15	5	8 TP
5. Daniel Nater (Hotspurs)	6	2	-	4	28:24	4	7 TP
6. John Appenzeller (Eagles)	6	1	1	4	10:25	3	6 TP
7. Pablo Kissner (Dynamo)	6	-	1	5	9:32	1	5 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Der Kommentar von Serge Brugger (Baden Hotspurs)

"Startschuss in die sechste Saison der Züri-Liga! Sieben Teilnehmer bei besten Bedingungen in Geroldswil. Besonders Lukas Meier erfreute sich an den guten Lichtverhältnissen. Dies schlug sich auch gleich in seiner Leistung nieder, und er gewann erstmals ein Turnier der Züri-Liga! Zudem trug Lukas auch einen erheblichen Teil zu den guten Bedingungen bei. Er brachte drei frisch bezogene Platten mit! Ebenfalls sehr gefällig war das Spiel von Markus Kälin. Ausser im Spiel gegen Lukas hatte er alles mehr oder weniger locker im Griff. Besonders an seinem Abwehrstellungsspiel bissen sich etliche Teilnehmer die Zähne aus. Ich konnte mich auf Rang drei klassieren. Auffallend vielleicht, dass von meinen 18 Toren 5 Ecken waren. Jan Pedersen war auch wieder einmal dabei, und zwar sehr gut. Er erreichte den 4. Rang. Gemäss seiner Aussage wird er wieder öfter an der Züri-Liga zu sehen sein! Nur Rang fünf erreichte Daniel Nater, welcher auch schon Züri-Liga-Gesamtsieger war. Er schien ein wenig «überspielt» zu sein. John Appenzeller war handicapiert, denn er hatte starke Beinschmerzen. So war «finish» das Ziel, und dieses erreichte er. Pablo Kissner hatte es unter all diesen erfahrenen Spielern schwer. Er schaffte es dennoch, den einen oder anderen zu «ärgern».

Die Teilnehmerzahl hätte gut und gerne höher ausfallen können. Roman Müller, Judith Wirthensohn und Yves Endrizzi entschieden am Spieltag aus verschiedenen Gründen nicht zu kommen. Eric Endrizzi weilte im Fussball-Trainingslager, und Vater und Sohn Reng mussten leider wegen Zahnproblemen auf die Fahrt nach Geroldswil verzichten.

Weiter geht es bereits am Freitag, 27. Mai, natürlich wieder in Geroldswil bei diesen hervorragenden Bedingungen. See you!

* * * * *

Adressänderung

Werner Stalder vom TKC Mutz Bern ist am 1. Mai 2016 umgezogen. Seine neue Adresse lautet wie folgt:

Werner Stalder
Sägetweg 14
4538 Oberbipp BE

* * * * *

1. SAVO Trophy und 1. Plettenberg Open in Balingen:

Drei Schweizer mischten mit

Am 24. April 2016 wurden in der Eberthalle, Ebertstrasse 22, 72336 Balingen, die 1. SAVO Trophy und das 1. Plettenberg Open ausgetragen. An der SAVO Trophy beteiligten sich **30 Personen**, darunter die drei Schweizer **Daniel Nater** und **Markus Kälin** (beide Baden Hotspurs) sowie **Hanspeter Conrad** vom TKC Dreiländereck Magden. Während *Markus Kälin* gute Leistungen zeigte und an der SAVO Trophy den 9. Schlussrang belegte, schieden *Daniel Nater* und *Hanspeter Conrad* in der 2. Runde aus und bestritten anschliessend das 1. Plettenberg Open, wo sie sich wacker schlugen. *Hanspeter Conrad* erreichte gar das Endspiel, welches er gegen Christoph Blum von den Tipp-Kick-Freunden SV Neusatz knapp mit 3:4 Toren verlor. *Daniel Nater* platzierte sich am 1. Plettenberg Open auf dem guten 4. Schlussrang von 17 Teilnehmenden.

Hier die Ergebnisse drei Schweizer:

Markus Kälin (9. Schlussrang an der 1. SAVO Trophy)



Markus Kälin

1. Runde, Gruppe 5:

gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	4:3	Sieg
gegen Alexis Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:3	Niederlage
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	7:3	Sieg
gegen Christian Schäl	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:5	Niederlage

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 15:14 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde der 1. SAVO Trophy.

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Marco Himmel	TK-Freunde SV Neusatz	0:1	Niederlage
gegen Dawood Malik	TKC Headbangers Balingen	4:1	Sieg
gegen Colin Oechsle	TKC 1971 Hirschlanden	7:2	Sieg
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	4:4	Unentschieden
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 7:3 Punkten und 18:10 Toren als Gruppenzweiter für die Endrunde der 1. SAVO Trophy.

Endrunde, Gruppe B:

gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:3	Niederlage
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	Unentschieden
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	3:4	Niederlage
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	Sieg
gegen Michael Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:3	Unentschieden

Markus Kälin (Fortsetzung)

Damit klassierte sich Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 14:15 Toren auf dem 5. Gruppenrang und qualifizierte sich für das Platzierungsspiel um den 9. und 10. Schlussrang der 1. SAVO Trophy.

Platzierungsspiel um den 9. und 10. Schlussrang der 1. SAVO Trophy:

Markus Kälin – Heinz Steib (OTC 90 Amberg) 2:1

Daniel Nater (14. Schlussrang an der 1. SAVO Trophy)



Daniel Nater

1. Runde, Gruppe 6:

gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	3:1	Sieg
gegen Frank Staudhammer	vereinslos	5:7	Niederlage
gegen Markus Sense	TKC Headbangers Balingen	6:6	Unentschieden
gegen Benjamin Eybel	TKC Headbangers Balingen	5:0	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 5:3 Punkten und 19:14 Toren als Gruppenzweiter für die 2. Runde der 1. SAVO Trophy.

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	4:5	Niederlage
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	4:6	Niederlage
gegen Michael Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
gegen Hanspeter Conrad	TKC Dreiländereck Magden	5:3	Sieg
gegen Christoph Blum	TK-Freunde SV Neusatz	8:1	Sieg

Damit schied Daniel Nater mit 4:6 Punkten und 23:19 Toren als Gruppenvierter bei der 1. SAVO Trophy aus und bestritt anschliessend das 1. Plettenberg Open der ausgeschiedenen Spieler, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.

1. Plettenberg Open, 2. Runde, Gruppe 2:

gegen Marco Himmel	TK-Freunde SV Neusatz	5:1	Sieg
gegen Dawood Malik	TKC Headbangers Balingen	7:4	Sieg
gegen Frank Sauter	TKC Headbangers Balingen	5:4	Sieg
gegen Marco Germeroth	TKC Headbangers Balingen	5:1	Sieg

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 8:0 Punkten und 22:10 Toren als Gruppenerster für den Viertelfinal des 1. Plettenberg Open.

1. Plettenberg Open, Viertelfinal:

Daniel Nater – Markus Sense (TKC Headbangers Balingen) 3:2

1. Plettenberg Open, Halbfinal:

Daniel Nater Christoph Blum (TK-Freunde SV Neusatz) 1:2

Damit erreichte Daniel Nater den 4. Schlussrang am 1. Plettenberg Open.

Hanspeter Conrad (18. Schlussrang an der 1. SAVO Trophy)



Hanspeter Conrad

1. Runde, Gruppe 1:

gegen Leon Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:2	Unentschieden
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	4:1	Sieg
gegen Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	2:5	Niederlage
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	2:6	Niederlage

Damit qualifizierte sich Hanspeter Conrad mit 3:5 Punkten und 10:14 Toren als Gruppenvierter für die 2. Runde der 1. SAVO Trophy.

2. Runde, Gruppe 2:

gegen Christoph Blum	TK-Freunde SV Neusatz	2:2	Unentschieden
gegen Michael Kalentzi	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:6	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	5:4	Sieg
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:5	Niederlage
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	3:4	Niederlage

Damit schied Hanspeter Conrad mit 3:7 Punkten und 15:21 Toren als Gruppenfünfter bei der 1. SAVO Trophy aus und bestritt anschliessend das 1. Plettenberg Open der ausgeschiedenen Spieler, wo er gleich in der 2. Runde starten konnte.

1. Plettenberg Open, 2. Runde, Gruppe 1:

gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:1	Sieg
gegen Leon Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	2:1	Sieg
gegen Rüdiger Albrecht	TKC Headbangers Balingen	3:3	Unentschieden
gegen Christoph Blum	TK-Freunde SV Neusatz	1:3	Niederlage

Damit qualifizierte sich Hanspeter Conrad mit 5:3 Punkten und 8:8 Toren als Gruppenzweiter für den Viertelfinal des 1. Plettenberg Open.

1. Plettenberg Open, Viertelfinal:

Hanspeter Conrad – Leon Homscheidt (TKC Headbangers Balingen) 3:2 (Golden Goal)

1. Plettenberg Open, Halbfinal:

Hanspeter Conrad – Marco Himmel (TK-Freunde SV Neusatz) 3:2 (Golden Goal)

1. Plettenberg Open, Finalspiel:

Hanspeter Conrad – Christoph Blum (TK-Freunde SV Neusatz) 3:4

Damit erreichte Hanspeter Conrad den 2. Schlussrang am 1. Plettenberg Open.



FINALSPIEL UM DIE 1. SAVO TROPHY 2016 IN BALINGEN

MICHAEL KALENTZI - CHRISTIAN SCHÄL 8:6
(1. TKC Kaiserslautern 1986) (Spieltrieb Ylipulli Giessen)



Michael Kalentzi



Christian Schäl

Fotos von der 1. SAVO Trophy und vom 1. Plettenberg Open
(Zur Verfügung gestellt von Hanspeter Conrad)



1. SAVO Trophy, 1. Runde, Gruppe 1: Der Davoser Hanspeter Conrad vom TKC Dreiländereck Magden (rechts) unterlag Thomas Krätzig (OTC 90 Amberg) mit 2:5 Toren. Der deutsche Routinier gab sich gegen den Schweizer keine Blöße.



1. SAVO Trophy: Lukas Homscheidt vom TKC Headbangers Balingen war wie immer mit grossem Eifer dabei.



1. SAVO Trophy, 1. Runde, Gruppe 5: Markus Kälin von den Baden Hotspurs (links) gelang gegen Marco Germeroth vom TKC Headbangers Balingen ein klarer 7:3-Sieg. In der Bildmitte: Schiedsrichter Daniel Nater.



1. SAVO Trophy, 2. Runde, Gruppe 1: Markus Kälin von den Baden Hotspurs (links) gelang gegen den starken Michael Bräuning vom TKC 1971 Hirschlanden ein hart erkämpfter 3:2-Sieg.



1. Plettenberg Open, 2. Runde, Gruppe 2: Der routinierte Daniel Nater (Baden Hotspurs) bekundete gegen Marco Himmel von den Tipp-Kick-Freunden SV Neusatz (rechts) keine Mühe und besiegte den Deutschen klar mit 5:1 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Marco Germeroth vom TKC Headbangers Balingen.



1. Plettenberg Open, Finalspiel: Hanspeter Conrad aus Davos spielte sehr konzentriert, aber er verlor das spannende Endspiel gegen Christoph Blum von den Tipp-Kick-Freunden SV Neusatz dennoch mit 3:4 Toren.

* * * * *

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2015/2016

Seit dem Erscheinen des letzten Informationsbulletins wurde eine weitere Partie der Regionalliga Süd ausgetragen. Dabei schaffte die 2. Mannschaft des TKC Kaiserslautern 1986 den Aufstieg in die 2. Bundesliga Südwest.

1. Mai 2016:

1. TKC Kaiserslautern 1986 II – TKC Gallus Frankfurt II 24:8 (69:47)

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 2. Mai 2016:

1. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	7	7	-	-	14:0	154:70	480:339
2. Baden Hotspurs	7	4	1	2	9:5	123:101	402:368
3. TKC 1971 Hirschlanden III	5	4	-	1	8:2	101:59	278:219
4. Spieltrieb Ylipulli Giessen	5	3	1	1	7:3	96:64	360:303
5. TKC Gallus Frankfurt II	6	2	-	4	4:8	99:93	330:318
6. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	2	-	4	4:8	98:94	358:352
7. TKC Headbangers Ballingen	7	1	-	6	2:12	58:166	242:503
8. TKC 91 Nürnberg	5	-	-	5	0:10	39:121	229:377

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, dem 20. Mai, werden im Restaurant Rössli in Uetendorf der Mutzencup 2016, der Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2016 und auf Wunsch der Anwesenden ein kleines Freundschaftsturnier ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Während der Mutzencup für die Mitglieder des TKC Mutz Bern reserviert ist, sind die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, herzlich zur Teilnahme an den weiteren Wettbewerben eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr** das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Hans-Peter Pfäffli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss bedauerlicher Weise zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Gottfried Balzli

* * * * *

Dabei begann alles derart schön ...



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com